

Beschlüsse

der IV. Tagung der 26. Landessynode
vom 2. bis 4. Juni 2021

1. KIRCHENGESETZE u.a.
 - 1.1 Kirchengesetz über die Aufgaben des Personalausschusses nach Artikel 60 Absatz 1 Nummer 6 und Absatz 2 der Kirchenverfassung
Nach Beratung des vom Landeskirchenamt vorgelegten Kirchengesetzentwurfes im Rechtsausschuss und im Planungsausschuss Beratung und zwei Abstimmungen in der 15. Sitzung am 3. Juni 2021.
- Aktenstücke Nr. 29 und Nr. 29 A -
 - 1.2 Kirchengesetz zur Änderung des Ergänzungsgesetzes zum Kirchenbeamten-gesetz der EKD
Nach Beratung des vom Landeskirchenamt vorgelegten Kirchengesetzentwurfes im Planungsausschuss und im Ausschuss für kirchliche Mitarbeit Beratung und zwei Abstimmungen in der 17. Sitzung am 4. Juni 2021.
- Aktenstücke Nr. 30 und Nr. 30 A -
 - 1.3 Neufassung der Geschäftsordnung der Landessynode
Nach Beratung der mit dem Bericht des Rechtsausschusses vorgelegten Neufassung der Geschäftsordnung und unter Berücksichtigung von Änderungsanträgen des Synodalen Dr. Hasselhorn in zweimaliger Beratung und Abstimmung in der 13. Sitzung am 2. Juni 2021.
- Aktenstück Nr. 6 B -
 - 1.4 Verordnung mit Gesetzeskraft zur Erprobung der Beteiligung eines Kirchenkreises im Evangelisch-lutherischen Kirchenzentrumsverband Osterholz-Scharmbeck
Bestätigung der vom Landessynodalausschuss vorgelegten Verordnung gemäß Artikel 71 Absatz 2 der Kirchenverfassung in der 13. Sitzung am 2. Juni 2021.
- Aktenstück Nr. 35 -
 - 1.5 4. Verordnung mit Gesetzeskraft zur Änderung der Verordnung mit Gesetzeskraft zur Sicherung der Handlungsfähigkeit der kirchlichen Körperschaften
Bestätigung der vom Landessynodalausschuss vorgelegten Verordnung gemäß Artikel 71 Absatz 2 der Kirchenverfassung in der 13. Sitzung am 2. Juni 2021.
- Aktenstück Nr. 36 -

1.6 Verordnung mit Gesetzeskraft zur Erprobung eines kompetenzbezogenen Modells für die Beurteilung und Personalauswahl in der kirchlichen Verwaltung

Bestätigung der vom Landessynodalausschuss vorgelegten Verordnung gemäß Artikel 71 Absatz 2 der Kirchenverfassung in der 13. Sitzung am 2. Juni 2021.

- Aktenstück Nr. 45 -

1.7 5. Verordnung mit Gesetzeskraft zur Änderung der Verordnung mit Gesetzeskraft zur Sicherung der Handlungsfähigkeit der kirchlichen Körperschaften

Bestätigung der vom Landessynodalausschuss vorgelegten Verordnung gemäß Artikel 71 Absatz 2 der Kirchenverfassung in der 13. Sitzung am 2. Juni 2021.

- Aktenstück Nr. 49 -

2. AUF ANTRAG DER AUSSCHÜSSE DER LANDESSYNODE

2.1 AUF ANTRAG DES AUSSCHUSSES FÜR KIRCHLICHE MITARBEIT

Grundsätze für Prävention, Intervention, Hilfe und Aufarbeitung in Fällen sexualisierter Gewalt

Beschlüsse in der 14. Sitzung am 3. Juni 2021:

1. *Die Landessynode nimmt den Zwischenbericht des Ausschusses für kirchliche Mitarbeit betr. Grundsätze für Prävention, Intervention, Hilfe und Aufarbeitung in Fällen sexualisierter Gewalt (Aktenstück Nr. 47) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Die Landessynode bittet die Kirchenkreise, Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen, sich des Themas "Prävention, Intervention, Hilfe und Aufarbeitung in Fällen sexualisierter Gewalt" als Leitungsaufgabe anzunehmen und die Grundsätze umzusetzen. Das Landeskirchenamt wird daher gebeten, das Anliegen dieses Berichtes in der Fläche der Landeskirche zu kommunizieren.*

2.2 AUF ANTRAG DES AUSSCHUSSES FÜR THEOLOGIE UND KIRCHE

Assistierter Suizid

Beschluss in der 15. Sitzung am 3. Juni 2021:

*Die Landessynode nimmt den Zwischenbericht des Ausschusses für Theologie und Kirche betr. Beratungen zur Diskussion über den assistierten Suizid (Aktenstück Nr. 44) zur Kenntnis und bittet den Ausschuss, seine Beratungen im Austausch mit Gesprächspartner*innen innerhalb und außerhalb der hannoverschen Landeskirche fortzuführen.*

Zu gegebener Zeit soll der Landessynode erneut berichtet werden.

- vgl. auch 3.13 -

2.3 AUF ANTRAG DES AUSSCHUSSES FÜR THEOLOGIE UND KIRCHE UND DES AUSSCHUSSES FÜR KIRCHLICHE MITARBEIT

Stellungnahme der Landessynode zur Erklärung des Herrn Landesbischof zur sexualisierten Gewalt

Einstimmiger Beschluss in der 17. Sitzung am 4. Juni 2021:

Landesbischof Meister hat in seinem Bischofsbericht zu den Vorkommnissen sexualisierter Gewalt in der hannoverschen Landeskirche Stellung bezogen und die Betroffenen um Entschuldigung für die erlittenen Verletzungen gebeten.

Die Landessynode begrüßt nachdrücklich seine Erklärung. Sie stellt sich ihrer Verantwortung und wird sich nach Kräften für Prävention, Intervention, Hilfe und Aufarbeitung einsetzen. Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen müssen sichere Orte sein.

2.4 AUF ANTRAG DES BILDUNGSAUSSCHUSSES

Bildungs- und Teilhabegerechtigkeit für Kinder und Jugendliche

Beschlüsse in der 15. Sitzung am 3. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Bildungsausschusses betr. Lernräume: Eine Chance für Kinder und Jugendliche (Aktenstück Nr. 38):

1. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, die vorhandenen Haushaltsmittel weiterhin vorrangig im Bereich von Projekten der Bildungsgerechtigkeit wie z.B. Lernräumen einzusetzen.*
2. *Der Bildungsausschuss wird gebeten, die Thematik dahin gehend weiter zu beraten, wie kirchliche Bildungsarbeit ein zentraler Bestandteil von kirchlicher Gemeinwesenarbeit werden kann.*
3. *Die Landessynode bittet die Kirchengemeinden, sich besonders des Themas "Bildungs- und Teilhabegerechtigkeit für Kinder und Jugendliche" anzunehmen. Das Landeskirchenamt wird daher gebeten, das Anliegen dieses Berichtes in der Fläche der Landeskirche zu kommunizieren.*

2.5 AUF ANTRAG DES FINANZAUSSCHUSSES

Zahlung von Reisekosten, Verdienstauffällen und Vertretungsentschädigungen

Beschlüsse in der 16. Sitzung am 4. Juni 2021:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Finanzausschusses betr. Zahlung von Reisekosten, Verdienstauffällen und Vertretungsentschädigungen (Aktenstück Nr. 7 B) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Die Grundsätze der 26. Landessynode über die Zahlung von Reisekosten, Verdienstauffällen und Vertretungsentschädigungen bei Tagungen der Landessynode, Ausschusssitzungen, Sitzungen der Synodalgruppen und in anderen Fällen werden in Abschnitt III Nr. 2 d wie folgt neu gefasst:*

"Mitgliedern der Landessynode, die für die Betreuung von im Haushalt lebenden Minderjährigen bis zum Alter von 14 Jahren oder pflegebedürftigen Personen verantwortlich sind, können auf Antrag die nachgewiesenen Auslagen für eine Hilfskraft bis zur Höhe von 20 Euro je Stunde erstattet werden. Sofern und soweit die betreuende Person im ersten Grad mit der zu betreuenden Person verwandt ist, ist ein Auslagenersatz bis zu 20 Euro je Stunde zulässig, wenn der betreuenden Person ein nachgewiesener Verdienstaussfall entstanden ist."

3. *Für erforderliche EDV-Ausstattung im Zusammenhang mit der Einführung des Sitzungsmanagement-Programms "Session" kann jedem Mitglied der Landessynode auf Antrag ein Pauschalbetrag von 500 Euro erstattet werden, sofern nicht eine geeignete, durch die Landeskirche finanzierte EDV-Ausstattung vorhanden ist oder für eine eigene finanzierte EDV-Ausstattung bereits eine Kostenpauschale gewährt wird.*

2.6 AUF ANTRAG DES JUGENDAUSSCHUSSES

Durchführung einer Jugendsynode in der Amtszeit der 26. Landessynode

Beschluss in der 16. Sitzung am 4. Juni 2021:

Die Landessynode nimmt den Zwischenbericht des Jugendausschusses betr. Durchführung einer Jugendsynode in der Amtszeit der 26. Landessynode (Aktenstück Nr. 39) zustimmend zur Kenntnis.

2.7 AUF ANTRAG DES ÖFFENTLICHKEITSAUSSCHUSSES UND DES AUSSCHUSSES FÜR THEOLOGIE UND KIRCHE

2.7.1 Online-Kirchengemeinden oder digitale Formen gemeindlichen Lebens

Beschluss in der 13. Sitzung am 2. Juni 2021:

Die Landessynode nimmt den Zwischenbericht des Öffentlichkeitsausschusses und des Ausschusses für Theologie und Kirche betr. Online-Kirchengemeinden oder digitale Formen gemeindlichen Lebens (Aktenstück Nr. 48) zustimmend zur Kenntnis.

2.7.2 Umsetzung von Projekten digitaler Gemeinschafts- und Gemeindebildung in der hannoverschen Landeskirche

Beschluss in der 13. Sitzung am 2. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den gemeinsamen Zwischenbericht des Öffentlichkeitsausschusses und des Ausschusses für Theologie und Kirche betr. Online-Kirchengemeinden oder digitale Formen gemeindlichen Lebens (Aktenstück Nr. 48):

Der Ausschuss für Theologie und Kirche (federführend) und der Öffentlichkeitsausschuss werden unter Einbeziehung des Rechtsausschusses gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Landeskirchenamt zu prüfen, wie in der Landeskirche Projekte

digitaler Gemeinschafts- und Gemeindebildungen umgesetzt werden und welche Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten dafür entwickelt werden können. Insbesondere sind Kriterien für zukünftige Online-Gemeinden nach Artikel 3 und/oder Artikel 19 der Kirchenverfassung zu erarbeiten.

Der Landessynode ist in spätestens zwei Jahren zu berichten.

2.7.3 Projekt "Anders Amen"

Beschlüsse in der 13. Sitzung am 2. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den gemeinsamen Zwischenbericht des Öffentlichkeitsausschusses und des Ausschusses für Theologie und Kirche betr. Online-Kirchengemeinden oder digitale Formen gemeindlichen Lebens (Aktenstück Nr. 48):

1. *Der Landessynodalausschuss und der Finanzausschuss werden gebeten zu prüfen, ob und wie das Weiterbestehen des Projektes "Anders Amen" finanziell und personell gesichert werden kann.*
2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, für eine Begleitung des Projektes "Anders Amen" zu sorgen und dem Ausschuss für Theologie und Kirche sowie dem Öffentlichkeitsausschuss regelmäßig zu berichten.*

2.8 AUF ANTRAG DES PLANUNGSAUSSCHUSSES

Umsetzung der digitalen Kommunikation in der hannoverschen Landeskirche

Beschlüsse in der 15. Sitzung am 3. Juni 2021:

1. *Die Landessynode nimmt den Zwischenbericht des Planungsausschusses betr. Umsetzung der digitalen Kommunikation in der hannoverschen Landeskirche (Aktenstück Nr. 37) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Die Landessynode bittet die Ausschüsse, so rechtzeitig auf das Sitzungsmanagementprogramm "Session" umzusteigen, dass die V. Tagung der Landessynode im November 2021 mit Session durchgeführt werden kann.*

2.9 AUF ANTRAG DES SCOPING-AUSSCHUSSES

Design des Zukunftsprozesses in der hannoverschen Landeskirche

Beschlüsse in der 16. Sitzung am 4. Juni 2021:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Scoping-Ausschusses betr. Design des Zukunftsprozesses in der hannoverschen Landeskirche (Aktenstück Nr. 25 A) zur Kenntnis.*
2. *Der Scoping-Ausschuss wird gebeten, seine Tätigkeit bis zur V. Tagung der 26. Landessynode fortzusetzen und der Landessynode in ihrer V. Tagung zu berichten, damit die Landessynode in dieser Tagung abschließend über die Ausgestaltung und den Beginn des Zukunftsprozesses entscheidet.*

3. *Das Aktenstück Nr. 25 A wird dem Ausschuss für Kirchenmusik und Kultur, dem Ausschuss für kirchliche Mitarbeit, dem Ausschuss für Mission und Ökumene, dem Ausschuss für Theologie und Kirche, dem Bildungsausschuss, dem Diakonieausschuss, dem Finanzausschuss, dem Geschäftsausschuss, dem Jugendausschuss, dem Öffentlichkeitsausschuss, dem Planungsausschuss, dem Rechtsausschuss und dem Umwelt- und Bauausschuss zur Beratung überwiesen. Der Scoping-Ausschuss wird gebeten, die Ausschüsse in ihren Beratungen zu begleiten und zu unterstützen.*
4. *Die synodalen Fachausschüsse werden gebeten, ihre Beratungsergebnisse bis zum 30. September 2021 dem Scoping-Ausschuss zu übermitteln.*
5. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, mit dem Landessynodalausschuss und dem Finanzausschuss vorbereitend zu klären, wie und in welchem Umfang die Personal- und Betriebskosten und der Projektmitteletat für den Zukunftsprozess bis zum Ende des laufenden Haushaltszeitraums finanziert werden können. Der Scoping-Ausschuss kann dringend notwendige Ressourcen zur Vorbereitung des Zukunftsprozesses über das Landeskirchenamt beim Landessynodalausschuss beantragen.*
6. *Alle Anträge und Redebeiträge zu diesem Tagesordnungspunkt werden dem Scoping-Ausschuss als Material überwiesen.*

- vgl. auch Nr. 3.5 -

3. AUF ANTRAG DER MITGLIEDER DER LANDESSYNODE

3.1 Die Corona-Pandemie als Kairos der Kirche

Beschluss in der 15. Sitzung am 3. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Herrn Landesbischof auf Antrag der Synodalen Schmid-Waßmuth:

Der Ausschuss für Theologie und Kirche wird gebeten, das Thema des theologischen Umgangs mit der Pandemie, die Abschnitte auf den Seiten 4 bis 5 und 12 bis 13 des Berichtes des Herrn Landesbischof, zu beraten.

3.2 Bericht des Herrn Landesbischof

Beschluss in der 15. Sitzung am 3. Juni 2021:

3.2.1 Auf Antrag des Synodalen Dr. Zimmermann:

Der Ausschuss für Mission und Ökumene wird gebeten, die Themenbereiche "Der Weg der Transformation", "Grenzüberschreitungen: Missionarisch-ökumenisch-nachhaltig" und "Fachhochschule für Interkulturelle Theologie (FIT)" zu beraten. Dazu werden dem Ausschuss auch die in der Aussprache vorgetragenen Redebeiträge überwiesen.

3.2.2 Auf Antrag des Synodalen Dr. Krarup:

*Der Ausschuss für Theologie und Kirche wird gebeten, den Bericht des Herrn Landesbischof und hierin insbesondere die schöpfungstheologischen Überlegungen zu beraten.
Der Landessynode ist zu gegebener Zeit zu berichten.*

3.3 Fortschreibung des Finanzausgleichsgesetzes

Beschluss in der 13. Sitzung am 2. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 D, Ziffer 18) auf Antrag des Synodalen Creydt:

Der Finanzausschuss und der Planungsausschuss werden gebeten, mit dem Landeskirchenamt eine Fortschreibung des Finanzausgleichsgesetzes zu prüfen mit dem Ziel, dass eine verbindliche jährliche Anpassung der künftigen Zuweisungsplanwerte der Kirchenkreise an die jeweiligen Tarifsteigerungen in den zurückliegenden Jahren aufgenommen wird.

3.4 Beendigung der Studiengänge an der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie (FIT)

Beschluss in der 13. Sitzung am 2. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 D, Ziffer 30) auf Antrag des Synodalen Dr. Zimmermann, ergänzt durch einen Zusatzantrag der Synodalen Brümmer:

Der Ausschuss für Mission und Ökumene (federführend), der Bildungsausschuss und der Finanzausschuss werden gebeten, die Ziffer 30 des Tätigkeitsberichtes des Landessynodalausschusses inklusive der zu diesem Thema vorgetragenen Redebeiträge zu beraten.

- vgl. auch Nr. 4.3.2 -

3.5 Internationalisierungsaspekt zum Zukunftsprozess

Beschluss in der 16. Sitzung am 4. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Scoping-Ausschusses betr. Design des Zukunftsprozesses in der hannoverschen Landeskirche (Aktenstück Nr. 25 A) auf Antrag des Synodalen Prof. Dr. Morgner, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Sitzungsvorstandes:

Der Ausschuss für Mission und Ökumene wird gebeten, als einen Teil der Komponenten des Zukunftsprozesses auch über eine internationale Bestandsaufnahme zu beraten, da es mancher Kirche im Ausland gelingt, nicht nur mit deutlich weniger Ressourcen auszukommen, sondern zu wachsen. Innerhalb des Zukunftsprozesses soll sich ein Überblick über alternative erfolgreiche Strukturen internationaler Schwesterkirchen verschafft werden, um analysieren zu können, welche als wegweisende Elemente für die hannoversche Landeskirche identifiziert werden könnten.

- vgl. auch Nr. 2.9 -

3.6 Steuerliche Folgen aufgrund der Bereitstellung standardisierter zentraler Dienste

Beschluss in der 15. Sitzung am 3. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Planungsausschusses betr. Umsetzung der digitalen Kommunikation in der hannoverschen Landeskirche (Aktenstück Nr. 37) auf Antrag der Synodalen Furche:

Das Landeskirchenamt wird gebeten, die im Abschnitt III des Aktenstückes benannten offenen steuerrechtlichen Fragen bis zum 30. September 2021 zu klären und in diese Lösungen auch die Regelungen zur Nutzung von Dienst-Handys mit aufzunehmen.

3.7 Umsetzung des IT-Konzeptes für die Landeskirche

Beschlüsse in der 15. Sitzung am 3. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über Bericht des Planungsausschusses betr. Umsetzung der digitalen Kommunikation in der hannoverschen Landeskirche (Aktenstück Nr. 37) auf Antrag der Synodalen Furche, ergänzt durch einen Zusatzantrag der Synodalen Brümmer:

Der Planungsausschuss (federführend) und der Finanzausschuss werden gebeten, die Umsetzung des IT-Konzeptes aus dem Jahr 2020 zu überprüfen und ggf. notwendige Veränderungen zu benennen. Auch die personellen und finanziellen Anforderungen sollen beschrieben werden.

Der Landessynode ist zu ihrer VII. Tagung zu berichten.

3.8 Folgen der Corona-Pandemie

Beschlüsse in der 15. Sitzung am 3. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Bildungsausschusses betr. Lernräume: Eine Chance für Kinder und Jugendliche (Aktenstück Nr. 38) auf Antrag des Synodalen Wolf, ergänzt durch Zusatzanträge des Sitzungsvorstandes:

Der Diakonieausschuss wird gebeten:

- 1. diakonische Möglichkeiten zu suchen, wie Kirchengemeinden und Kirchenkreise sowie Einrichtungen im Gemeinwesen für Menschen aktiv werden können, die besonders während der Pandemie betroffen waren.*
- 2. Konzepte und Arbeitshilfen zur Sensibilisierung und Analyse der sozialen Struktur in den Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und kirchlichen Einrichtungen zu prüfen. Zudem soll in diesem Zusammenhang geprüft werden, welche sozialen Folgen aus der Pandemie für manche Personengruppen entstehen.*
- 3. eine Ideenvernetzung der kirchlichen Arbeit für Gruppen und Einzelpersonen, die besonders von der Pandemie betroffen und benachteiligt sind, für Kirchengemeinden und Kirchenkreise zu prüfen.*

3.9 Kirchengesetz zur Änderung der Rechtshofordnung

Beschluss in der 13. Sitzung am 2. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den vom Landeskirchenamt vorgelegten Entwurf eines Kirchengesetzes zur Änderung der Rechtshofordnung (Aktenstück Nr. 40) auf Antrag der Synodalen Niewisch-Lennartz:

Das Aktenstück Nr. 40 wird dem Rechtsausschuss zur Beratung überwiesen.

3.10 Kirchengesetz zur Änderung des Mitarbeitendengesetzes

Beschluss in der 13. Sitzung am 2. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den vom Landeskirchenamt vorgelegten Entwurf eines Kirchengesetzes zur Änderung des Mitarbeitendengesetzes (Aktenstück Nr. 41) auf Antrag der Synodalen Kempe:

Das Aktenstück Nr. 41 wird dem Ausschuss für kirchliche Mitarbeit zur Beratung überwiesen.

3.11 Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengemeindeordnung und der Kirchenkreisordnung

Beschluss in der 13. Sitzung am 2. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den vom Landeskirchenamt vorgelegten Entwurf eines Kirchengesetzes zur Änderung der Kirchengemeindeordnung und der Kirchenkreisordnung (Aktenstück Nr. 42) auf Antrag der Synodalen Kempe:

Das Aktenstück Nr. 42 wird dem Ausschuss für kirchliche Mitarbeit zur Beratung überwiesen.

3.12 Kirchengesetz zur Änderung dienstrechtlicher und anderer Vorschriften

Beschluss in der 13. Sitzung am 2. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den vom Landeskirchenamt vorgelegten Entwurf eines Kirchengesetzes zur Änderung dienstrechtlicher und anderer Vorschriften (Aktenstück Nr. 43) auf Antrag der Synodalen Kempe, ergänzt durch einen Zusatzantrag der Synodalen Niewisch-Lennartz:

Das Aktenstück Nr. 43 wird dem Ausschuss für kirchliche Mitarbeit (federführend) und dem Rechtsausschuss zur Beratung überwiesen.

3.13 Assistierter Suizid

Beschluss in der 15. Sitzung am 3. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Zwischenbericht des Ausschusses für Theologie und Kirche betr. Beratungen zur Diskussion über den assistierten Suizid (Aktenstück Nr. 44) auf Antrag der Synodalen Engelmann, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Sitzungsvorstandes:

Der Zwischenbericht des Ausschusses für Theologie und Kirche betr. Beratungen zur Diskussion über den assistierten Suizid wird dem Diakonieausschuss als Material überwiesen.

- vgl. auch Nr. 2.2 -

3.14 Geschlechterparität bei der Stellenbesetzung im ephoralen Amt der hannoverschen Landeskirche

Beschluss in der 14. Sitzung am 3. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten nach § 28 des Kirchengesetzes zur Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (Gleichberechtigungsgesetz - GlbG - Aktenstück Nr. 46) auf Antrag des Synodalen Hannemann:

Die Landessynode stellt fest, dass in der Stellenbesetzung des ephoralen Amtes in der hannoverschen Landeskirche keine Geschlechterparität gegeben ist. Der Ausschuss für kirchliche Mitarbeit (federführend) und der Ausschuss für Theologie und Kirche werden gebeten zu prüfen, ob und wie eine solche Parität zu fördern ist.

3.15 Charta der Vielfalt

Beschluss in der 14. Sitzung am 3. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten nach § 28 des Kirchengesetzes zur Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (Gleichberechtigungsgesetz - GlbG - Aktenstück Nr. 46) auf Antrag der Synodalen Schmid-Waßmuth, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Sitzungsvorstandes:

Der Ausschuss für kirchliche Mitarbeit wird gebeten, die Frage einer möglichen Unterzeichnung der Charta der Vielfalt durch die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers zu beraten.

3.16 Zeitlicher Umfang der Stellen für Gleichstellungsarbeit in den Kirchenkreisen und kirchlichen Einrichtungen

Beschluss in der 14. Sitzung am 3. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten nach § 28 des Kirchengesetzes zur Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (Gleichberechtigungsgesetz - GlbG - Aktenstück Nr. 46) auf Antrag des Synodalen Surborg:

*Der Ausschuss für kirchliche Mitarbeit und das Landeskirchenamt werden gebeten zu prüfen, ob der zur Verfügung gestellte zeitliche Umfang für Gleichstellungsarbeit in den Kirchenkreisen und kirchlichen Einrichtungen angemessen ist.
Der Landessynode ist zu berichten.*

3.17 Zukunft der Gleichstellungsarbeit in der hannoverschen Landeskirche

Beschluss in der 14. Sitzung am 3. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten nach § 28 des Kirchengesetzes zur Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (Gleichberechtigungsgesetz - GlbG - Aktenstück Nr. 46) auf Antrag des Synodalen Surborg:

Der Bericht der Gleichstellungsbeauftragten und insbesondere der Abschnitt VIII zur Zukunft der Gleichstellung werden dem Ausschuss für kirchliche Mitarbeit zur Beratung überwiesen.

3.18 Zukunft des Religionsunterrichts

Beschluss in der 15. Sitzung am 3. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Zukunft des Religionsunterrichts (Aktenstück Nr. 50) auf Antrag der Synodalen Schröder, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Synodalen Dr. Krarup:

Das Aktenstück Nr. 50 wird dem Bildungsausschuss (federführend) und dem Ausschuss für Theologie und Kirche zur Beratung überwiesen.

3.19 Mittelfristige Finanzplanung

Beschluss in der 13. Sitzung am 2. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den mündlichen Bericht des Landeskirchenamtes betr. Finanzielle Entwicklung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers auf Antrag der Synodalen Brümmer, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Sitzungsvorstandes:

*Der Vortrag von Herrn Dr. Krämer zu den Parametern der mittelfristigen Finanzplanung wird dem Finanzausschuss zur Beratung überwiesen.
Der Landessynode ist zu berichten.*

3.20 Sachstand zur Novellierung des Niedersächsischen Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG)

Beschluss in der 14. Sitzung am 3. Juni 2021 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den mündlichen Bericht des Landeskirchenamtes betr. Sachstand zur Novellierung des Niedersächsischen Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) auf Antrag der Synodalen Trzaska:

Der Diakonieausschuss wird gebeten, den mündlichen Bericht des Landeskirchenamtes betr. Sachstand zur Novellierung des Niedersächsischen Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder zu beraten. Der Landessynode soll ggf. berichtet werden.

4. BESCHLÜSSE ZU ANTRÄGEN UND EINGABEN

4.1 ANTRÄGE

Beschlüsse in der 13. Sitzung am 2. Juni 2021

4.1.1 Antrag der Kirchenkreissynode des Ev.-luth. Kirchenkreises Rotenburg vom 1. Dezember 2020

betr. Erhöhung der Zuweisungsmittel für die Arbeit der Kirchenkreise und Kirchengemeinden vor Ort

Überwiesen an das Landeskirchenamt mit der Bitte um Beantwortung sowie an den Finanzausschuss und den Planungsausschuss als Material für spätere Beratungen

- Aktenstück Nr. 9 A, I 1 -

4.1.2 Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Wesermünde vom 18. Februar 2021

betr. Verlängerung der Frist zur Vorlage der Planungsunterlagen für den Planungszeitraum für die Jahre 2023 bis 2028

Überwiesen an das Landeskirchenamt mit der Bitte um Beantwortung

- Aktenstück Nr. 9 A, I 2 -

Vom Präsidenten gemäß § 43 Absatz 3 der Geschäftsordnung (alte Fassung) überwiesener Antrag

4.2 Antrag der Kirchenkreissynode des Ev.-luth. Kirchenkreises Leine-Solling vom 11. Februar 2021

betr. Verlagerung von Aufgaben auf Ehrenamtliche

Überwiesen an den Ausschuss für kirchliche Mitarbeit als Material

- Aktenstück Nr. 9 A, II -

4.3 EINGABEN

Beschluss in der 13. Sitzung am 2. Juni 2021

4.3.1 Eingabe der Liturgischen Konferenz Niedersachsens e.V., Gehrden vom 18. März 2021

betr. Verkündigungsdienst der Kirchenmusik

Überwiesen an den Ausschuss für Kirchenmusik und Kultur zur Beratung

- Aktenstück Nr. 10 D -

Beschluss in der 17. Sitzung am 4. Juni 2021

4.3.2 Eingabe des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie (FIT) vom 13. Mai 2021

betr. Situation der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie (FIT)

Überwiesen an den Ausschuss für Mission und Ökumene (federführend), den Bildungsausschuss und den Finanzausschuss zur Beratung
- Aktenstück Nr. 10 E -

- vgl. auch Nr. 3.4 -

5. WAHLEN

in der 17. Sitzung am 4. Juni 2021

5.1 Neuwahl der Mitglieder des Personalausschusses gemäß Artikel 60 Absatz 3 Nr. 7 der Kirchenverfassung

5.1.1 Mitglieder

*Gunda Dröge
Knut Laemmerhirt
Prof. Dr. Uwe Morgner
Martin Steinke
Dr. Thela Wernstedt*

5.1.2 als Stellvertretungen für die Mitglieder Gunda Dröge, Knut Laemmerhirt und Dr. Thela Wernstedt in fester Reihenfolge

*Ruben Grüssing
Gabriele Furche
Marie-Luise Brümmer
Angelus Müller
Christian Berndt*

5.1.3 als Stellvertretungen für die Mitglieder Prof. Dr. Uwe Morgner und Martin Steinke in fester Reihenfolge

*Angelus Müller
Christian Berndt
Ruben Grüssing
Gabriele Furche
Marie-Luise Brümmer*

- Aktenstück Nr. 8 G -

5.2 Wahl von zwei Mitgliedern und zwei stellvertretenden Mitgliedern in den Bewilligungsausschuss für das Förderprogramm "Attraktives Gemeindebüro"

Mitglieder:	stellvertretende Mitglieder:
<i>Anke Göbber</i>	<i>Marion Schmager</i>
<i>Andreas Hannemann</i>	<i>Ann-Marie Reimann</i>

- Aktenstück Nr. 8 F -

6. OHNE BESONDERE BESCHLUSSFASSUNG VERHANDELT

In der 15. Sitzung am 3. Juni 2021

Bericht des Landeskirchenamtes

betr. Arbeit der Friedensorte in der hannoverschen Landeskirche ab dem Jahr 2022

- Aktenstück Nr. 23 A -

In der 17. Sitzung am 4. Juni 2021

Mündlicher Bericht des Synodalen Dr. Matthias Kannengießer über die 1. verbundene Tagung der 13. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der 13. Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) vom 6. bis 8. Mai 2021, die als Videokonferenz stattgefunden hat.

(Dr. Kannengießer)
Präsident der Landessynode
